

# INFORMATIONEN ÜBER SICHERHEITSMASSNAHMEN

Diese ergänzen die allgemeinen Informationen der Unternehmen der Chemischen Industrie an den Standorten Burghausen, Burgkirchen, Trostberg und Unterneukirchen.

Archroma Germany  
GmbH

Clariant Produkte  
(Deutschland) GmbH

Dynea GmbH

Global Amines Germany  
GmbH

InfraServ GmbH & Co.  
Gendorf KG

Vinnolit GmbH & Co. KG



Chemiepark  
GENDORF

## 1 Name der Betreiber und Anschriften der Betriebsbereiche

Archroma Germany GmbH  
Clariant Produkte (Deutschland) GmbH  
Dyneon GmbH  
Global Amines Germany GmbH  
InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG  
Vinnolit GmbH & Co. KG

Postanschrift:  
Chemiepark GENDORF  
Industrieparkstraße 1  
84504 Burgkirchen, Deutschland

## 2 Beauftragte für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und Bezeichnung der Stellung dieser Personen

### Störfallbeauftragter

Dipl.-Phys. (Univ.) Godehard Mayer, Leiter Genehmigungsmanagement der InfraServ Gendorf und Störfallbeauftragter für alle Betriebsbereiche im Werk GENDORF.

### Leiter Unternehmenskommunikation

Tilo Rosenberger-Süß

## 3 Anwendung der Störfall-Verordnung und Anzeige bei den Behörden

Diese Angaben finden Sie in den allgemeinen Informationen der Unternehmen der Chemischen Industrie an den Standorten in Burghausen, Burgkirchen, Trostberg und Unterneukirchen.

## 4 Erläuterung der Tätigkeiten in den Betriebsbereichen

### Archroma Germany GmbH

Herstellung von Perfluoralkylverbindungen und Spezialchemikalien zur Endausrüstung von Textilien, Papier und Steinoberflächen. Diese wirken wasser-, öl- und schmutzabweisend bzw. erleichtern die Auswaschbarkeit von Flecken aus Textilien.

### Dyneon GmbH

Herstellung von Fluorkunststoffen, Fluorelastomeren und Spezialadditiven als Werkstoffe z.B. für

- Korrosionsschutz und Dichtungen in chemischen Anlagen
- chemikalien- und temperaturfeste Geräteteile
- Umwelt- und Sicherheitsausrüstungen
- Schutzfolien auf Solarzellen
- Membranen in der Architektur
- Isolierungen in der Elektrotechnik
- Hilfsmittel in der Kunststoffverarbeitung

### Clariant Produkte (Deutschland) GmbH

Herstellung von Spezialchemikalien für die verschiedensten Einsatzgebiete, wie zum Beispiel:

Glykol und Produkte auf Glykolbasis für

- die Polyester-Herstellung
- Kühlerfrostschutzmittel
- Bremsflüssigkeiten
- Kosmetikzusatzstoffe
- Grundstoffe für Pharmazeutika
- Luftfahrt

Tenside für

- Wasch- und Reinigungsmittel
- Kosmetik
- Desinfektionsmittel
- Korrosionsschutz
- Pflanzenschutz

### Global Amines Germany GmbH

Herstellung von Fettaminen als Rohstoffe z.B. für

- Wasch- und Reinigungsmittel
- Kosmetika
- Desinfektionsmittel

### InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG

Betreiber-Gesellschaft des Chemiepark GENDORF. Bedeutung im Rahmen der Störfall-Verordnung haben dabei u.a. folgende Leistungen, die für alle Gesellschaften im Chemiepark GENDORF zur Verfügung gestellt werden:

- Infrastrukturleistungen wie Rettungsdienst, Werkfeuerwehr oder Werkschutz
- Versorgung mit Energie (Dampf, Strom) und Betriebsmitteln (Kühlwasser, Druckluft)
- Entsorgung (Betrieb des Kanalsystems, der Kläranlage, der Deponie der Abfallverbrennung sowie der zentralen Wasserrückhaltung)
- Logistik (Betrieb des Rohstofflagers, des zentralen Versandlagers, des Bahnhofes für Kesselwagen; Gefahrgutversand)

### Vinnolit GmbH & Co. KG

Herstellung von Chlor, Natronlauge, Wasserstoff und Zinntetrachlorid. Herstellung von Vinylchlorid, das an den Vinnolit-Standorten Gendorf und Burghausen weiterverarbeitet wird zu PVC (Polyvinylchlorid) mit einem breiten Anwendungsspektrum wie Herstellung von Folien, Fensterprofilen, Kabeln, Planen, Fußbodenbelägen, Dachbahnen, Rohren, Kfz-Unterbodenschutz oder Infusionsbeutel.

Typische Beispiele von Stoffen	Wesentliche Gefahreneigenschaften	Piktogramm (Gefahrensymbol)
Dimethylsulfat*), Fluorwasserstoff, Iodpentafluorid	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensgefahr bei Verschlucken und/oder</li> <li>• Lebensgefahr bei Hautkontakt und/oder</li> <li>• Lebensgefahr bei Einatmen</li> </ul>	
Acrylnitril, Ammoniak (wasserfrei), Chlor*), Ethylenoxid*), Methanol*)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Giftig bei Verschlucken und/oder</li> <li>• giftig bei Hautkontakt und/oder</li> <li>• giftig bei Einatmen</li> </ul>	
Dimethylsulfat*)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann Krebs erzeugen</li> </ul>	
Acetaldehyd, Methylchlorid, Buten, Ethylen, Methan, Vinylchlorid, Wasserstoff*)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Extrem entzündbares Gas/Aerosol/Flüssigkeit/Dampf</li> </ul>	
Benzin, Ethanol, Isopropanol, Methanol*), Vinylacetat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar</li> </ul>	
Ammoniak, Essigsäure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flüssigkeit und Dampf entzündbar</li> </ul>	
Organische Peroxide, Kaliumpermanganat, Sauerstoff*)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann Brand verursachen oder verstärken, (starkes) Oxidationsmittel</li> </ul>	
Ammoniak (wasserfrei), Iod, Kupfersulfat, Wärmeträgeröl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Sehr) giftig für Wasserorganismen, ggf. mit langfristiger Wirkung</li> </ul>	

\*) namentlich in der Störfall-Verordnung genannt

## 5 Stoffe und Zubereitungen, von denen ein Störfall ausgehen könnte, und deren wesentliche Gefahreneigenschaften

Die Störfall-Verordnung umfasst 39 Stoffe bzw. Stoffgruppen, hinter denen sich mehrere hundert Einzelstoffe verbergen. Im Chemiapark GENDORF werden zur Herstellung der Produkte ca. 30 dieser Stoffe/Stoffgruppen (siehe auch umseitige Tabelle) verwendet.

## 6 Gefährdungsarten bei einem Störfall und mögliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

Diese Angaben finden Sie in den allgemeinen Informationen der Unternehmen der Chemischen Industrie an den Standorten in Burghausen, Burgkirchen, Trostberg und Unterneukirchen.

## 7 Warnung und fortlaufende Information über den Verlauf eines Ereignisses

### Betriebsstörungen

Nicht jede Störung in einem Betriebsbereich ist ein Störfall. Bei größeren Betriebsstörungen kann es vorkommen, dass vorsorglich eine Meldung an einzelne Dienststellen (Landratsamt, Polizei) für sinnvoll erachtet wird.

### Störfall

Bei einem derartigen Ereignis werden unverzüglich u. a. folgende Stellen benachrichtigt:

- Landratsamt Altötting
- Wasserwirtschaftsamt Traunstein (je nach Sachlage)
- Polizeiinspektion Altötting
- Bayerisches Landesamt für Umwelt
- Gewerbeaufsichtsamt München-Land
- Gemeinde Burgkirchen
- umliegende Gemeinden je nach Windrichtung

Die Information der Bevölkerung erfolgt, ebenso wie die laufende Unterrichtung, immer durch die zuständigen Behörden, z. B. über Rundfunk (Einzelheiten dazu: siehe gesondertes Faltblatt „Verhaltenshinweise“).

Die Warnung vor akuten Gefahren in der direkten Nachbarschaft unserer Anlagen erfolgt über Sirensignal, Rundfunk oder mobile Lautsprecherwagen sowie Sirenen der umliegenden Gemeinden. Außerdem ist ein Bürgertelefon eingerichtet, über das bei Ereignissen laufend aktuelle Informationen abgerufen werden können:

### Bürgertelefon

**+49 8679 7-6111**

## 8 Verhalten im Ereignisfall

Richten Sie sich bitte unbedingt nach den Vorgaben im Faltblatt „Verhaltenshinweise“ und befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte.

## 9 Interne Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und Begrenzung der Auswirkungen

Für alle Betriebe existieren Alarm- und Gefahrenabwehrpläne. Diese sind die Basis für den Werksalarm- und Gefahrenabwehrplan, der mit den zuständigen Behörden abgestimmt ist.

Der Chemiapark GENDORF verfügt über eine ständig einsatzbereite Werks-Berufsfeuerwehr, die mit dem vorhandenen Stoffpotential und durch regelmäßige Übungen auch mit den möglichen Gefährdungen vertraut ist. Zusätzliche Einsatzkräfte von außerhalb des Werkes werden abhängig vom Ausmaß des Störfalles entsprechend den im Gefahrenabwehrplan festgelegten Regeln angefordert.

## 10 Externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne

Diese Angaben finden Sie in den allgemeinen Informationen der Unternehmen der Chemischen Industrie an den Standorten in Burghausen, Burgkirchen, Trostberg und Unterneukirchen.

## 11 Einholen weiterer Informationen

Informationen zum behördlichen Überwachungsplan, zu Inspektionen sowie weitere Informationen nach Umweltinformationsgesetz können beim Landratsamt Altötting eingeholt werden.

Weitere Informationen über Sicherheitsmaßnahmen, das richtige Verhalten im Falle eines Störfalles sowie über Stoffe erteilt auf Anfrage, unter Berücksichtigung der Geheimhaltungsaufgaben, während der normalen Arbeitszeit folgende Stelle:

Godehard Mayer  
Störfallbeauftragter

Chemiapark GENDORF  
Industrieparkstraße 1  
84508 Burgkirchen, Deutschland  
Telefon +49 8679 7-5536  
Telefax +49 8679 7-395514  
godehard.mayer@infraser.v.gendorf.de



Godehard Mayer

## Chemiepark GENDORF



Archroma Germany GmbH



Clariant Produkte (Deutschland) GmbH



Dyneon GmbH



Global Amines Germany GmbH



InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG



Vinnolit GmbH & Co. KG

Chemiepark GENDORF  
Industrieparkstraße 1  
84508 Burgkirchen, Deutschland  
Telefon +49 8679 7-0  
Telefax +49 8679 4545  
info@infraserv.gendorf.de  
www.gendorf.de

# VERHALTENSHINWEISE

A background image showing several laboratory glass bottles in a row. The bottles are filled with liquids of different colors: yellow, light blue, and green. They are set against a blurred laboratory background with various pieces of equipment.

bei Brandauswirkung,  
Gaswarnung oder  
Gaswahrnehmung

Wenn Sie von einem Schadensfall in einer Werksanlage oder einem Transportunfall mit chemischen Produkten in Ihrer Nachbarschaft erfahren, der Auswirkungen auf die Umgebung hat, beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise und leisten Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge.

# Informationswege

## 1 Sirensignal beachten.

Das Sirensignal  (1 Minute Heulton) bedeutet „Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsage achten.“

Das Sirensignal  (1 Minute Dauerton) bedeutet „Entwarnung – die Gefahr ist vorüber.“

## 2 Radio einschalten.

Meldungen über einen Störfall, Verhaltensregeln und Entwarnung werden über Verkehrsfunk- und regionale Radiosender bekannt gegeben.

---

## 3 Lautsprecherdurchsagen beachten.

Polizei und Feuerwehr informieren Sie ebenfalls über erforderliche Verhaltensregeln durch Lautsprecherdurchsagen.

# Verhalten im Freien

## 1 Geschlossene Gebäude aufsuchen.

Sofort zum Schutz ein geschlossenes Gebäude aufsuchen.

---

## 2 Kinder sofort ins Haus rufen,

damit sie unter Aufsicht sind und nicht durch Unwissenheit falsch reagieren.

---

## 3 Straßenpassanten aufnehmen,

Senioren und Behinderten helfen.

Passanten, vor allem Senioren und Behinderte, die ihre Wohnung nicht mehr sicher erreichen können, ins Haus einlassen.



# Verhalten im Gebäude

## 1 Fenster und Türen schließen.

Fenster und Außentüren in sämtlichen Stockwerken (einschließlich Kellergeschoss) sofort schließen, damit Gase ausgeschlossen bleiben und nicht ungehindert in die Wohnräume gelangen.

---

## 2 Klimaanlage und Heizungen ausschalten, Öfen abstellen,

damit keine Außenluft angesaugt wird und so in die Wohnräume gelangt.

---

## 3 Keine Funken erzeugen, keine offene Flamme anzünden.

Eine explosionsfähige Gaswolke könnte durch ein Streichholz, ein Feuerzeug oder den Funken eines betätigten Lichtschalters gezündet werden.

## 4 Nasse Tücher bereitlegen.

Reizungen und Beeinträchtigungen der Atmung können durch nasse Tücher, die vor Mund und Nase gehalten werden, verringert werden.

---

## 5 Obere Stockwerke aufsuchen.

Gase breiten sich häufig am Boden aus, deshalb bieten höher gelegene Räume einen besseren Schutz.

# Allgemeine Hinweise

## 1 Kraftfahrzeuge nicht benutzen.

Auto rechts an den Straßenrand fahren, Motor abstellen, Fahrzeug verlassen und das nächste geschlossene Gebäude aufsuchen. Darauf achten, dass Fahrzeuge der Einsatzkräfte nicht behindert werden.

---

## 2 Telefonleitungen nicht blockieren.

Nur im Notfall Polizei, Feuerwehr oder andere Stellen anrufen.

Die Telefonleitungen werden für Hilfs- und Rettungsmaßnahmen benötigt.

---

## 3 Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen

nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem ärztlichen Notfalldienst auf.

# Verhalten bei Räumung

## 1 Ruhe bewahren.

---

## 2 Den Anweisungen der Einsatzkräfte folgen.

---

## 3 Gebäude abschließen, um Plünderungen vorzubeugen.

## Wichtige Telefonnummern

Bei außergewöhnlichen Wahrnehmungen (z.B. Gerüche oder Rauch) können Sie telefonisch zusätzliche Informationen einholen. Die aufgeführten Telefone sind rund um die Uhr besetzt. Die Aufkleber sollen Ihnen dabei helfen, die Telefonnummern rasch verfügbar zu haben. Kleben Sie den für Sie relevanten Aufkleber in Ihr Adressbuch oder an Ihr Telefon.

Chemiepark GENDORF, Burgkirchen

**Bürgertelefon: +49 8679 7-6111**

Wacker Chemie AG, Werk Burghausen

**Bürgertelefon: +49 8677 83-6111**

Borealis Polymere GmbH, Burghausen

**Bürgertelefon: +49 8677 977-444**

CHEMIEPARK TROSTBERG

**Bürgertelefon: +49 8621 86-2333**

AlzChem AG, Standort Hart

**Bürgertelefon: +49 8621 86-2333**

OMV Deutschland GmbH, Burghausen

**Bürgertelefon: +49 8677 960-0**

### BÜRGERTELEFON

Chemiepark GENDORF, Burgkirchen

**+49 8679 7-6111**

### BÜRGERTELEFON

Wacker Chemie, Werk Burghausen

**+49 8677 83-6111**

### BÜRGERTELEFON

Borealis, Burghausen

**+49 8677 977-444**

### BÜRGERTELEFON

CHEMIEPARK TROSTBERG

**+49 8621 86-2333**

### BÜRGERTELEFON

AlzChem, Standort Hart

**+49 8621 86-2333**

### BÜRGERTELEFON

OMV Deutschland, Burghausen

**+49 8677 960-0**

## **Chemiepark GENDORF**

Industrieparkstraße 1  
84508 Burgkirchen  
Deutschland  
Bürgertelefon: +49 8679 7-6111

## **Wacker Chemie AG**

Johannes-Hess-Straße 24  
84489 Burghausen  
Deutschland  
Bürgertelefon: +49 8677 83-6111

## **Borealis Polymere GmbH**

Haiminger Straße 1  
84489 Burghausen  
Deutschland  
Bürgertelefon: +49 8677 977-444

## **CHEMIEPARK TROSTBERG**

Dr.-Albert-Frank-Straße 32  
83308 Trostberg  
Deutschland  
Bürgertelefon: +49 8621 86-2333

## **AlzChem AG**

Fabrikstraße 2  
84579 Unterneukirchen  
Deutschland  
Bürgertelefon: +49 8621 86-2333

## **OMV Deutschland GmbH**

Haiminger Straße 1  
84489 Burghausen  
Deutschland  
Bürgertelefon: +49 8677 960-0